

AStA-Protokoll vom 17.05.01

Anwesende: Thilo, Michael, Lars, Ercan, Cem, Alex, Elmar und Jochen

TOPs: Finanzen, altes Protokoll,

TOP1: altes Protokoll

Es wird genehmigt, mit einigen Schreibfehlerverbesserungen

TOP2: Finanzen

- Ercan berichtet von der Filmreihe, die letzte Woche im Glaskasten lief. Nach anfänglichen technischen Probleme hat alles zur Zufriedenheit geklappt. Die BesucherInnenzahlen waren angemessen. Ercan fragt den AStA, ob er, falls ein Defizit nach der Abrechnung der Filmreihe bleibt, dieses übernehmen könnte. Der AStA sagt zu, dass ein Defizit von bis zu 800 DM übernommen wird.
- Das Internationalismusreferat plant noch einige Veranstaltungen. Zum einen soll eine Veranstaltung zum Weltsozialforum stattfinden. Dazu wird ein Referent eingeladen. Der AStA beschließt die Übernahme von 250 DM Honorar. Eine weitere Informationsveranstaltung zu einem großen Staudammprojekt in Kurdistan ist geplant. Dazu soll es eine Bildausstellung und ein Film gezeigt werden. Ein dazugegebener Gast wird einen Vortrag halten. Die Ausstellung wird 120 DM kosten und der Referent ist mit 400 DM Honorar eingeplant. Der AStA beschließt diese Kosten zu tragen. Stefan Mischel vom NABU ist ebenfalls eingeladen. Der AStA übernimmt die Fahrtkosten.
- Christian aus den AStA-Läden hat den neuen AStA-Bus abgeholt! -> das Brunner-Mobil ist nun hier. Dafür war er 7 h unterwegs. Er musste Zulassung und Nummernschilder holen, dann nach Böblingen fahren und den Bus hierher überführen. Dafür ist der Bus schneller hier, als bei einer kommerziellen Überführung. Der AStA beschließt 150 DM Aufwandsentschädigung für Christian, da die Überführung durch eine Firma ebenfalls so viel gekostet hätte. -> der AStA sollte eine feierliche Übergabe zelebrieren, bei der die SponsorInnen eingeladen werden.
- Gabi macht vom 30.05. - 07.06. Urlaub. Ercan wird z.T. die Vertretung übernehmen. Er wird dafür bezahlt.
- Der AStA macht eine Veranstaltung mit dem Titel „Anti-AKW-Bewegung – von den Anfängen bis heute“. Dazu werden 2 Referenten eingeladen, die jeweils 500 DM inklusive Fahrtkosten bekommen.